



JAHRESBERICHT 2016

**OFFENE JUGENDARBEIT
FRASTANZ**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Mitarbeiter*innen der Offenen Jugendarbeit Frastanz	3
Allgemeine Informationen und Statistik	4
Projekte und Aktivitäten	6
Offener Cafébetrieb	11
Jugendsozialarbeitsprojekte	12
Genderarbeit	13
Jugendhaus Neu	14
Lernhilfe	16
Öffentlichkeitsarbeit	16
Ausblick 2017 / 2018	17



Liebe Jugendliche! Liebe Freunde und Gönner vom K9!

Die Offene Jugendarbeit ist schon seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil unseres Dorfes und nicht mehr aus unserer Gemeinde wegzudenken.

Der offene Cafébetrieb wie er hier in Frastanz praktiziert wird, ist ein niedrigschwelliger Zugang für Kinder und Jugendliche. Das K9 bietet den Jugendlichen einen Freiraum zum Entspannen und zum „Chillen“. Das Jugendhaus ist Treffpunkt um andere Jugendliche, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Einrichtung kennen zu lernen, ohne sich zwingend an Aktivitäten, Projekten usw. beteiligen zu müssen!

Trotzdem ermöglichen es die Rahmenbedingungen des „Cafés“, die Ressourcen des Hauses zu nutzen und die Kreativität der jungen Menschen zu mobilisieren.

Jugendarbeit hat die Aufgabe der allgemeinen Förderung von jungen Menschen. Die Förderung richtet sich an Jugendliche, unabhängig von ihrer individuellen Persönlichkeit, ihrer sozialen, und kulturellen Zugehörigkeit. Ich freue mich, dass wir hier in Frastanz die Möglichkeit haben, unsere Jugendlichen auf ihrem Weg professionell zu begleiten und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Jeder Jugendliche soll die beste Chance erhalten, etwas aus seinem Leben zu machen.

Die Bedeutung der Offenen Jugendarbeit ist unumstritten. Es ist sehr erfreulich, dass sich auch die Verantwortlichen in unserer Gemeinde dessen bewusst sind und somit die Rahmenbedingungen geschaffen haben und den fortlaufenden Betrieb jedes Jahr aufs Neue äußerst großzügig unterstützen.

Seit mehr als 20 Jahren ist das Jugendhaus am Kirchplatz 9 untergebracht. Das Haus ist schon etwas in die Jahre gekommen und platzt oft aus allen Nähen – der Besucheransturm ist manchmal enorm! Nach langem Suchen nach anderen Räumlichkeiten ist es uns letztes Jahr gelungen einen neuen Standort zu finden und dank der Innovation der E-Werke Frastanz und der Marktgemeinde Frastanz wird das frühere BAYWA Areal an der Samina die zukünftige Heimat des Jugendhauses. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal sehr herzlich bei der Marktgemeinde Frastanz und bei den E-Werken Frastanz bedanken.

Ich wünsche mir, dass es im neuen K9 auch in Zukunft so gut läuft. Mit unserem Team haben wir engagierte Menschen, die sich um das Wohlergehen unserer nicht immer sehr einfachen und angepassten Jugendlichen kümmern. Es liegt in unserer Verantwortung als Verein, für gute Arbeitsbedingungen und ausreichend finanzielle Ressourcen zu sorgen. Darüber hinaus ist es notwendig, die Bevölkerung immer wieder auf die Bedeutung der Jugendarbeit hinzuweisen.

Es braucht auch das Verständnis der Umgebung jeder Jugendeinrichtung. Im Namen des Tr agervereines bedanke ich mich besonders bei den Nachbarn, die schon so Manches in Kauf nehmen mussten.

Herzlichen Dank dafür!

Michaela Gort
Obfrau

Mitarbeiter*innen der Offenen Jugendarbeit Frastanz



Fatih Kati
Leitung



Magdalena Borg, BA
Jugendarbeit



Cathrin Müller, BA
Jugendarbeit



Christoph Loretter
Jugendarbeit



Ramona Füchsl
Jugendarbeit



Marie Schübl, BA
Jugendarbeit



Elvira Dolovic
Raumpflege

Allgemeine Informationen und Statistik

Besucher*innen Offener Cafébetrieb

Die Statistik wird anhand von täglich geführten Strichlisten über das Jahr hinweg erfasst. Sie soll lediglich eine geschlechts- und altersspezifische Auskunft über die Besucher*innen des Jugendhauses verschaffen und nicht als Qualitätsmaßstab dienen.

Wir durften uns über insgesamt **2.397 Besuche** freuen – was einen Durchschnitt von **20 Jugendlichen pro Tag** ergibt.

	Gesamt	Durchschnitt	Prozent
Gesamt	2.397	20	100
Männlich	2.076	18	87
Weiblich	321	3	13
bis 15 Jahre	1.960	17	82
16 und 17 Jahre	214	2	9
ab 18 Jahre	223	2	9

Allgemeine Informationen und Statistik

Kontakt

Offene Jugendarbeit Frastanz
Kirchplatz 9
6820 Frastanz
+43 (0)664 / 88546183
office@jugendhausk9.at
www.jugendhausk9.at



Vereinsdaten

Zuständigkeit:	BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT FELDKIRCH
ZVR-Zahl:	954964102
Name:	Offene Jugendarbeit Frastanz
Sitz:	Frastanz
Zustellanschrift:	6820 Frastanz, Kirchplatz 9
Land:	Österreich
Entstehungsdatum:	19.03.1994
Obfrau:	Mag. ^a Michaela Gort
Obfrau Stellvertreter:	Vesi Markovic
Kassier:	Reinhard Decker
Schriftführer:	Markus Pedot



Kinderfasching

Der Kinderfasching in Frastanz ist ein ganz besonderes Ereignis für alle Kinder und Jugendlichen. Auch die Offene Jugendarbeit war dieses Jahr wieder mit dabei. Für alle, die nach dem Umzug am Faschingssamstag, den 06.02.2016, noch in Partylaune waren, veranstaltete die Offene Jugendarbeit eine

Kinderfaschingsparty zwischen 14:30 und 18:00 Uhr im Haus der Begegnung. Neben köstlicher Verpflegung gab es dieses Jahr ein buntes Programm für Jung und Alt. Ganz besonders freute es uns, den Zauberkünstler Adrian begrüßen zu dürfen. Für die Kleinen war heuer ein spannender Spielparcours aufgebaut.



Kartfahren

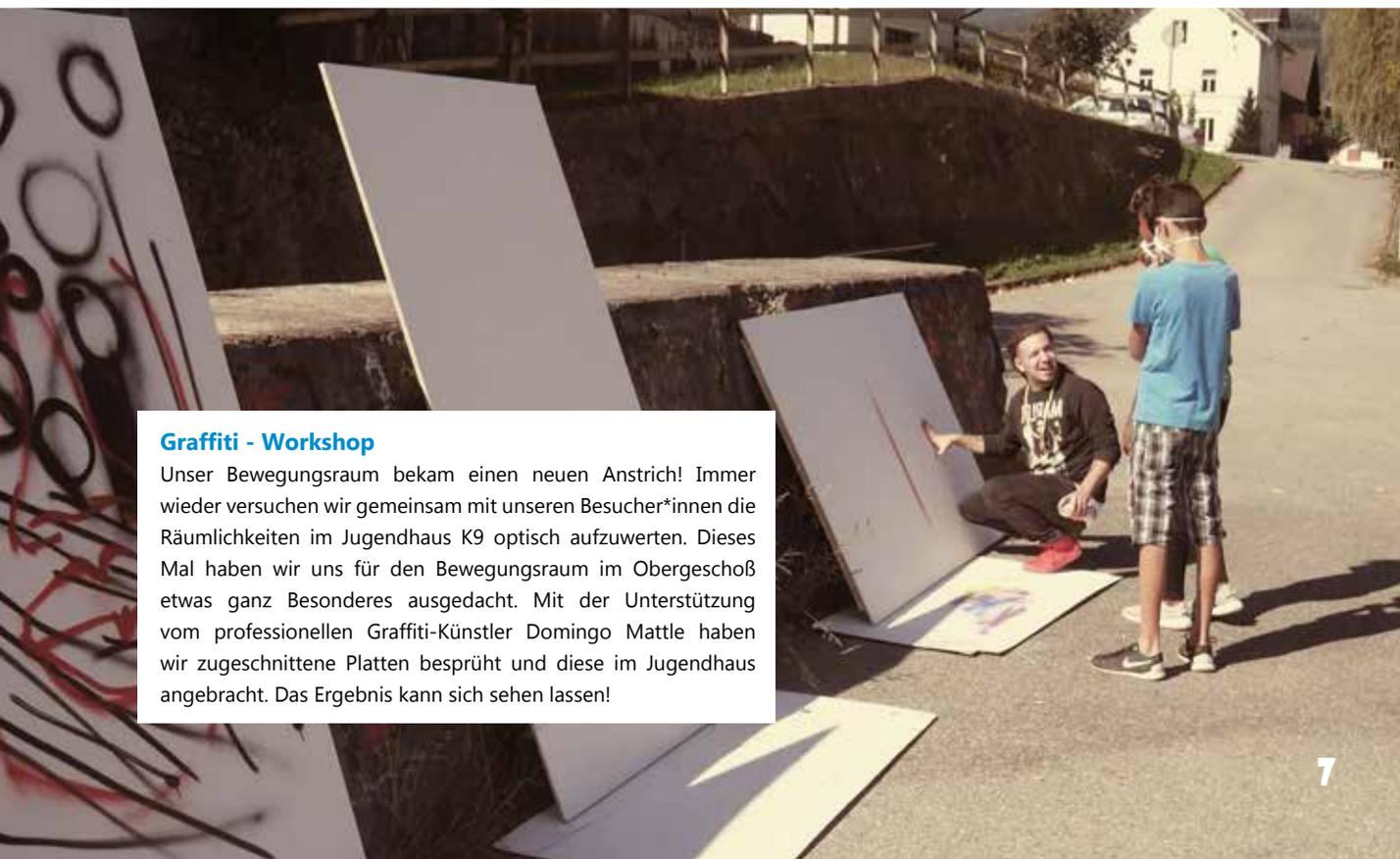
Adrenalin pur gab es beim Kartfahren! Die Nachfrage war größer denn je, mit 15 motivierten Rennfahrer*innen machten wir uns auf den Weg nach Meiningen zur Kartbahn Schneider. Dieses Mal begleiteten uns auch vier Jugendliche vom Haus an der Ill. Damit einem spannenden Rennen

nichts im Weg stand, bildeten wir drei Teams, welche jeweils gegeneinander antraten. Unsere Titelverteidigerin Lena machte ihrem Ruf alle Ehre und hängte mit einer Rundenbestzeit von 37,716 Sekunden die anderen Fahrer*innen eindeutig ab!



Flurreinigung

Das Jugendhaus hat bei der Flurreinigung wieder tatkräftig unterstützt. Unter dem Motto „Grüß di Gott mi subs Ländle“ beteiligte sich Frastanz am Samstag, den 19. 03.2016, an der landesweiten Flurreinigung. Alle Ortsvereine und interessierte Mitbürger*innen waren eingeladen, an diesem „Frastanzer Frühjahrsputz“ teilzunehmen. Freiwillige Helfer*innen waren aufgerufen, Abfälle und Verunreinigungen in Säcken zu sammeln und an entsprechenden Sammelstellen zu deponieren. Auch die Jugendlichen vom K9 beteiligten sich an der Flurreinigung und sammelten in Rekordzeit einige Säcke voll Müll rund um das Jugendhaus bis hinunter zum Skaterplatz.



Graffiti - Workshop

Unser Bewegungsraum bekam einen neuen Anstrich! Immer wieder versuchen wir gemeinsam mit unseren Besucher*innen die Räumlichkeiten im Jugendhaus K9 optisch aufzuwerten. Dieses Mal haben wir uns für den Bewegungsraum im Obergeschoß etwas ganz Besonderes ausgedacht. Mit der Unterstützung vom professionellen Graffiti-Künstler Domingo Mattle haben wir zugeschnittene Platten besprüht und diese im Jugendhaus angebracht. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!



Canyoning

Wild und abenteuerlich ging es zu beim diesjährigen Canyoning-Trip! Es war wieder Zeit für einen spektakulären Ausflug in die Rappenlochschlucht, wo wir uns in die kalten Gewässer der Dornbirner Ach stürzten. Canyoning ist viel mehr als nur eine Schluchtenwanderung. Canyoning bedeutet, dass man schwierige Passagen mit oder ohne technische Hilfsmittel überwindet. Ausgerüstet mit Neoprenanzug

und Helm zogen wir durch die Schlucht. Mit voller Konzentration konnten wir die hohen Sprünge, Naturrutschen und das Abseilen vom Wasserfall bewältigen. Die Jugendlichen zeigten ihre Team- und Kooperationsfähigkeit in den unterschiedlichsten Situationen. Nach dem Abenteuer gönnten wir uns noch ein erfrischendes Eis und kehrten dann ins Jugendhaus zurück.



Chill & Grill

Pünktlich zum Schulende feierten wir den Beginn der Sommerpause. Unter dem Motto „chill & grill“ rundeten wir die Saison bei einem gemütlichen Beisammensein in und ums Jugendhaus K9 ab und starteten in die Sommerpause. Begleitet wurde der sommerliche Nachmittag mit live-Gitarrenmusik und einem prasselnden Feuer am Vorplatz.



Ehrenamtsabend

Wie in den vergangenen Jahren waren wir auch heuer wieder beim Ehrenamtsabend aktiv dabei. Anstatt unserer alkoholfreien Cocktails überraschten wir die Besucher*innen dieses Jahr mit einer leckeren Alternative: unsere gesunden Smoothies mit verschiedenen Obst- und Gemüsesorten fanden großen Anklang. Vielen Dank an unsere freiwilligen Helfer*innen!



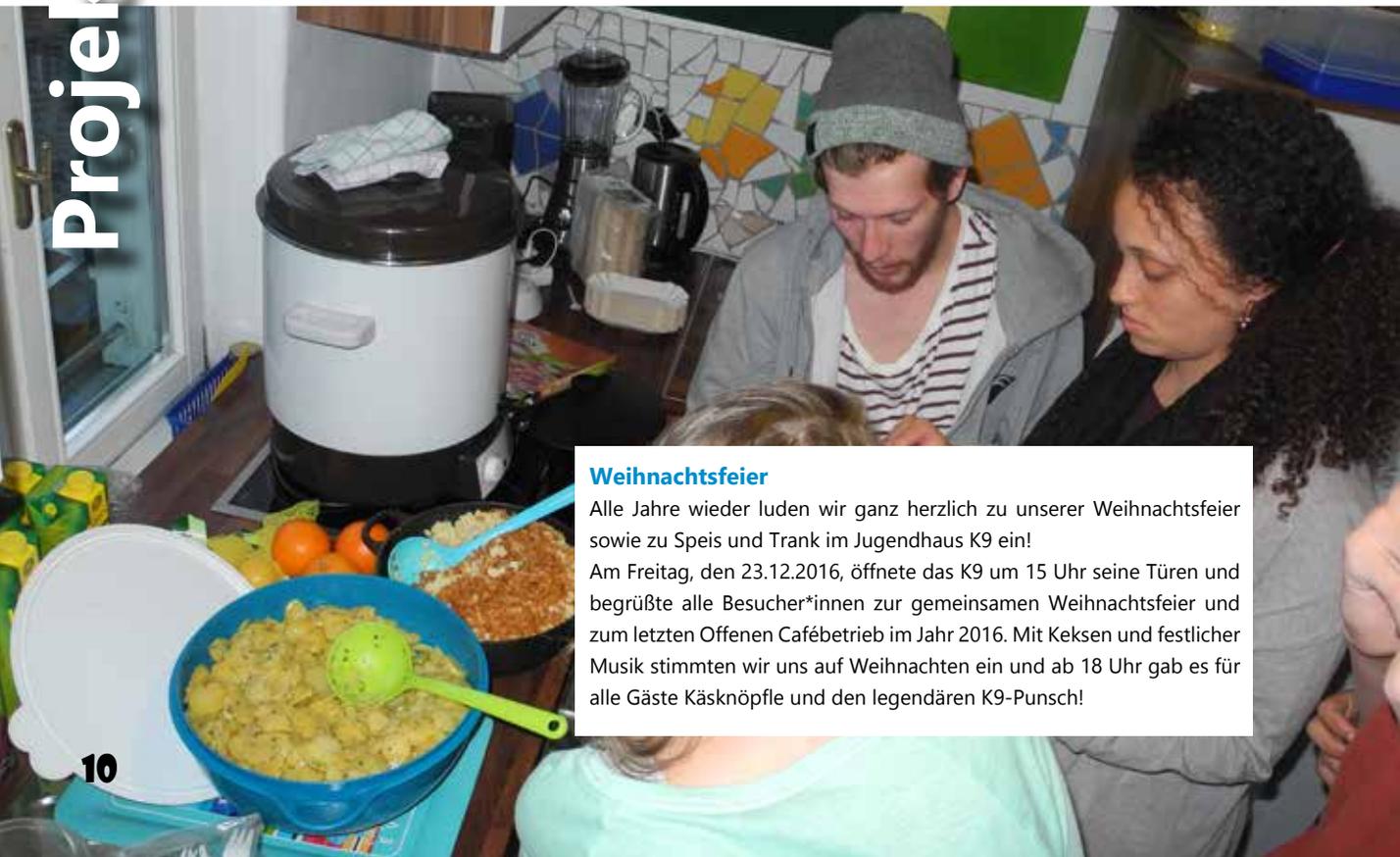
Herbstmarkt

Mit vielen unterschiedlichen Verkaufsständen lockte auch dieses Jahr der Herbstmarkt in Frastanz am Sonntag, den 13.11.2016, eine Vielzahl an Besucher*innen auf das Marktgelände. Abgesehen von tollen Geschenken und Dekorationsgegenständen konnte man sich an diesem Tag von regionaler und internationaler Küche verköstigen lassen. Auch der K9-Stand machte Jung und Alt gleichermaßen Freude: Mit den witzigen Foto-Gadgets konnte man sich innerhalb kürzester Zeit verkleiden und in eine andere Person verwandeln. Das Polaroid-Bild konnte im Anschluss gleich mit nach Hause genommen werden. Vielen Dank an alle Besucher*innen unseres Marktstandes!



Kino

Ein Bus voll mit aufgeregt Jugendlichen startete um 16 Uhr vom Jugendhaus K9 los in Richtung Cineplex Hohenems. Dort angelangt vertrieben wir uns die Wartezeit bis zum Film mit verschiedenen Games in der Spielhalle und machten uns dann voll bepackt mit Leckereien auf in den Kinosaal. Nach einem spannenden Film gönnten wir uns am Rückweg noch einen kleinen Imbiss. Gegen 20 Uhr wurden alle Jugendlichen wieder zu Hause abgeladen.



Weihnachtsfeier

Alle Jahre wieder luden wir ganz herzlich zu unserer Weihnachtsfeier sowie zu Speis und Trank im Jugendhaus K9 ein!
Am Freitag, den 23.12.2016, öffnete das K9 um 15 Uhr seine Türen und begrüßte alle Besucher*innen zur gemeinsamen Weihnachtsfeier und zum letzten Offenen Cafébetrieb im Jahr 2016. Mit Keksen und festlicher Musik stimmten wir uns auf Weihnachten ein und ab 18 Uhr gab es für alle Gäste Käsknöpfe und den legendären K9-Punsch!

Ein offenes Ohr haben

Der Offene Cafébetrieb bildet das Herzstück der Jugendarbeit Frastanz. Im Cafébetrieb haben die Jugendlichen die Möglichkeit, Tischfußball und Playstation zu spielen, Musik zu hören, sich im Bewegungsraum beim Boxen auszutoben oder einfach zu relaxen.

Das Café ist ein Ort, an dem Jugendliche das Gefühl haben, erwünscht zu sein. Dies ist für uns ein sehr wichtiger Aspekt, denn gerade in der heutigen Gesellschaft wird die heranwachsende Generation nur allzu oft mit Ignoranz oder sogar Ablehnung konfrontiert. Wir bieten den Jugendlichen Raum zur Entfaltung und Gestaltung.

Das Team der Offenen Jugendarbeit Frastanz nimmt während des Offenen Betriebes bewusst nicht nur die Rolle der Aufpasser*innen ein. Primär wollen wir für die Jugendlichen Vertrauenspersonen und Ansprechpartner*innen sein, die für alle Themen, die sie gerade beschäftigen, ein offenes Ohr haben und bei Bedarf über das nötige Know-How verfügen, um ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

2016 waren die Öffnungszeiten freitags und samstags von 15 - 20 Uhr und sonntags von 15 - 19 Uhr.



Präventionsarbeit K9

Viele Jugendhausbesucher*innen sind Schüler*innen an der Mittelschule Frastanz. Immer wieder stellen wir fest, dass bestimmte Themen wie legale und illegale Drogen, substanzgebundenes und nichtsubstanzgebundenes Suchtverhalten, Mobbing, Selbstbehauptung, Interkulturalität, Deeskalierende Konfliktlösungsstrategien, Asylthematik, Umgang mit neuen Medien (Facebook, Twitter, Whatsapp, Snapchat) oder Sexualität sowohl bei uns im Haus als auch in der Schule aktuell sind. Durch eine engere Kooperation mit der Mittelschule Frastanz konnten diese Themen gemeinsam bearbeitet und die jeweiligen Ressourcen der Pädagog*innen und Sozialarbeiter*innen genutzt werden. Durch die Präsenz der Offenen Jugendarbeit Frastanz an der Mittelschule Frastanz konnte auch der Hemmschwelle einiger Jugendlicher, das Jugendhaus zu besuchen, entgegengewirkt werden. Das Jugendsozialarbeitsprojekt gliederte sich in drei Teile:

Bedarfserhebung / Umfrage

Es wurde eine Umfrage auf zwei Ebenen, einmal auf Lehrer*innen-Ebene (Fokus auf die Gruppe) und einmal auf Schüler*innen-Ebene (Fokus auf das Individuum), durchgeführt. Ziel war es, Schwerpunkte für die geplanten Workshops aus Sicht der Lehrer*innen als Fachpersonen und auch der Schüler*innen zu definieren.

Regelmäßige Präsenz an der Mittelschule Frastanz

Die Jugendarbeiter*innen waren in regelmäßigen Abständen in der Schule und suchten das Gespräch mit den Jugendlichen. Ziel war es, Jugendbeteiligung (Jugendhaus K9, Gemeinde Frastanz, Projekt Schule) zu forcieren. Genauso wurden eventuell vorhandene Vorbehalte gegenüber dem Jugendhaus K9 besprochen. Die kontinuierliche Präsenz an der Schule diente auch als eine Art Projektschmiede, indem Jugendliche entweder für vorhandene Projekte gewonnen werden oder ihre eigenen Ideen einbringen konnten.

Themenbasierte Workshops

Themen, die von Seiten des Lehrerkollegiums, der Jugendarbeiter*innen aber auch von Seiten der Schüler*innen Aktualität zeigten, wurden in Form von Workshops bearbeitet. Diese wurden nach Möglichkeit von den Jugendarbeiter*innen, Lehrer*innen und bei Bedarf auch von externen Fachkräften durchgeführt.

Wenn ich groß bin werde ich Bürgermeisterin

Geschlechtersensible Arbeit ist ein elementarer Teil der Offenen Jugendarbeit. Die Grundlage dafür ist das Bewusstsein der Jugendarbeiter*innen darüber, dass es sowohl ein biologisches als auch ein soziales Geschlecht gibt. In der Arbeit mit Jugendlichen besteht unsere Aufgabe darin, sensibel mit dem Thema Geschlecht und den darauf basierenden Unterschieden umzugehen.

Durch die ausgeglichene gemischtgeschlechtliche Besetzung des K9-Teams ist es uns möglich, Dienste im Offenen Cafébetrieb vorwiegend gemischtgeschlechtlich zu arrangieren. Dadurch kann während des Betriebes auf Bedürfnisse und eventuelle Fragen oder Anliegen von Jungen und Mädchen eingegangen werden. Da das Jugendhauspublikum vorwiegend männlich ist, war es uns in diesem Jahr auch wichtig, mehr Raum für Mädchen zu schaffen und diese dahingehend zu stärken, dass diese sich im Offenen Cafébetrieb besser behaupten können. Wichtig ist auch der aufklärende und

gesellschaftliche Auftrag der Jugendarbeiter*innen. Es gilt die individuellen Rollenbilder der Mädchen und Jungen in der Phase der Identitätsfindung zu stärken. Gleichzeitig sollen die gesellschaftlich auferlegten Rollenbilder aber auch überdacht und der Handlungs- und Entwicklungsspielraum des jeweiligen Geschlechts erweitert werden. Wir Jugendarbeiter*innen haben diesbezüglich eine Vorbildfunktion und zeigen deshalb bewusst, dass wir diese gesellschaftlich auferlegten Rollenbilder in bestimmten Situationen nicht berücksichtigen und über diese hinwegsehen.

Auch heuer versuchten wir das unausgewogene Geschlechterverhältnis im Offenen Cafébetrieb etwas auszugleichen. Unser Ziel war es, das Jugendhaus für Mädchen interessanter zu gestalten. Dabei wurde vor allem auf die Beziehungsarbeit zwischen Jugendarbeiter*innen und Mädchen gesetzt. Durch viele persönliche Gespräche konnte so eine stabile Basis für eine weitere Zusammenarbeit realisiert werden.

Partizipation

Seit mehreren Jahren hat sich die Offene Jugendarbeit Frastanz nach einem neuen Standort umgesehen. Das Gebäude am Kirchplatz 9 wurde über die Jahre den Anforderungen der Offenen Jugendarbeit immer weniger gerecht. Auch die Lage am Kirchplatz 9 schränkte die Möglichkeiten der Offenen Jugendarbeit massiv ein.

Durch die Schließung der BayWa-Filiale wurde im Areal der Energiefabrik ein neuer Standort gefunden. Der Gemeindevorstand hat sich mit einer Absichtserklärung zur Anmietung der Räumlichkeiten in der Oberen Lände einstimmig für den neuen Standort ausgesprochen. Für die Umsetzung wurden die Architekten Walter Müller und Joachim Schmidle aus Frastanz beauftragt. Durch das großzügige Platzangebot kann das Angebot durch Billardtische, Konzerte und Ähnliches erweitert werden. Bei der Neugestaltung wird großer Wert auf die Partizipation der Jugendlichen gelegt. Der aktuelle

Name „Jugendhaus K9“ wird vom Standort Kirchplatz 9 abgeleitet. Daher liegt bei dem Umzug auch der Gedanke nahe, dem Jugendhaus Frastanz einen neuen Namen zu geben. Dies wird allerdings noch mit den Besucher*innen und dem Vorstand besprochen. Aufgrund seiner Größe und variablen Einrichtungsmöglichkeiten bietet sich das neue Jugendhaus nun auch zur Mehrfachnutzung an. Die Räumlichkeiten könnten ebenso für den monatlichen Frastanzner Treff, die Purzelbaumgruppe und mehr genutzt werden.

Auch Vereine und Frastanzner*innen können die Räume für Veranstaltungen oder Feiern mieten. Mit dem neuen Standort bekommt die Offene Jugendarbeit Frastanz wieder ein modernes und attraktives Jugendhaus. Es ist auch ein klares Zeichen von Wertschätzung von seitens der Gemeinde gegenüber den jungen Menschen in Frastanz.

Facts

Nutzfläche: 245,25 m²
Räume: Offener Cafébetrieb, Tanzraum,
Workshop-Raum, Büro, Wc und Lager;
Eigentümer: E-Werke Frastanz
Adresse: Obere Lände 5
Öffnungszeiten: Vier Tage die Woche, Donnerstag bis
Sonntag
Geplante Eröffnung: April 2018
Angebote: Offener Cafébetrieb, Vermietungen,
Workshops, Konzerte und
Veranstaltungen;



Unterstützung

Die Lernhilfe ist ein Angebot der Offenen Jugendarbeit Frastanz, das Jugendliche im Mittelschulalter bei der Bewältigung des Schulalltages unterstützen soll. Nachhilfeangebote sind meist sehr teuer und viele Eltern können sich diese Unterstützung nicht leisten. Durch eine knappe Kalkulation und keine Gewinnabsicht ist unser Lernhilfeangebot leistbar. Die Jugendlichen können für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch entweder 10er-Blöcke für Gruppenunterricht (3 bis 4 Personen) oder auch

individuell viele Einzelstunden in Anspruch nehmen. Da für eine umfassende Unterstützung alle Systeme der Jugendlichen miteinbezogen werden müssen, koordinieren wir gegebenenfalls auch die Kommunikation zwischen Lehrer*innen, Eltern und Jugendlichen. Dadurch erhalten die Lernhilfelehrer*innen einen umfassenden Eindruck der individuellen Problematik der Schüler*innen, an welcher dann auch viel spezifischer und effizienter gearbeitet werden kann.

In den Medien

Öffentlichkeitsarbeit spielt bei der Bekanntmachung des Jugendhauses K9 sowie dessen Angebote und Aktivitäten eine wesentliche Rolle. Deshalb bemühen wir uns sowohl um einen professionellen Internetauftritt wie auch um eine nachhaltige Zusammenarbeit mit den Printmedien. Über unsere Homepage, unsere Facebook-Seite und die einzelnen Facebookprofile der Mitarbeiter*innen werden die Jugendlichen ständig über Neuigkeiten im K9 und anstehende Projekte informiert. Genauso wichtig ist es, die Bevölkerung in Frastanz und Umgebung zu erreichen. Deshalb achten wir

darauf, auch in den Vorarlberger Medien präsent zu sein. Auch heuer durften wir jede Menge Artikel, Einladungen, Ankündigungen und Berichterstattungen im Walgaublatt, auf Vorarlberg Online und in den Vorarlberger Nachrichten in Form einer zett-be Seite veröffentlichen. Ebenso stehen uns die Homepage der Marktgemeinde Frastanz und der Dreischwesternkanal jederzeit für Publikationen zur Verfügung. An dieser Stelle möchten wir uns bei den oben genannten Redaktionen für die gute Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken!



Ausblick 2017/2018

2016 war ein Jahr der Überraschungen und Veränderungen. Die Weltgeschichte dokumentierte die Wahl von Donald Trump zum Präsidenten und die Briten entschlossen sich, die Europäische Union zu verlassen. Jedoch gab es auch erfreulichere Entwicklungen. Laut einem Bericht der neuen Züricher Zeitung sank die Arbeitslosenquote im Mai 2016 des Euro-Raums auf den tiefsten Wert seit Juli 2011 und in 20 EU-Ländern sank die Quote der unter 25-Jährigen ohne Job. Auch die Offene Jugendarbeit Frastanz verzeichnete erfreuliche und weniger erfreuliche Entwicklungen. Zu den weniger positiven Entwicklungen zählte, dass sich unsere langjährige Mitarbeiterin Cathrin

Müller von uns verabschiedete. Nach dem Abschluss ihres Studiums entschloss sie sich, sich beruflich zu verändern. Wir bedanken uns herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen Werdegang alles Gute.

Eine weitere wertvolle Mitarbeiterin hat sich, wenn auch nur für absehbare Zeit, vom Jugendhaus K9 verabschiedet. Magdalena Borg hat ihre Familie um die kleine Marla erweitert und verabschiedete sich in die Babypause. Auch ihr wünschen wir alles Gute und freuen uns schon auf ihre Rückkehr ins Jugendhaus K9.

Wir hatten aber auch erfreuliche Entwicklungen im Jahr 2016. Mit Marie Schübl fanden wir eine sehr kompetente und erfahrene Nachfolgerin. Sie ergänzte das Jugendhaus K9 - Team wieder zu einem funktionierenden Ganzen.

Ohne Frage war das Highlight von 2016 die Nachricht, dass nach jahrelanger Suche ein neuer Standort für das Jugendhaus K9 gefunden werden konnte. Damit wurde ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft der Offenen Jugendarbeit in Frastanz gelegt. Das kommende Jahr wird daher im Zeichen des Umbruchs stehen. Es gilt den neuen Standort gemeinsam mit den Jugendlichen zu planen und umzusetzen. Auch fachlich werden wir uns auf neue Wege begeben. Mit der Kurzintervention „Präventionsarbeit K9“ werden wir zum ersten Mal der Geschichte der Jugendarbeit Frastanz eine enge Kooperation mit der Mittelschule Frastanz eingehen. Dies ist eine sehr wichtige und positive Entwicklung, weil dadurch aus jugendsozialarbeiterischer Sicht Themen ganzheitlicher gesehen und dadurch langfristiger und nachhaltiger bearbeitet werden können. Wir bedanken uns herzlich bei allen Lehrpersonen und dem Direktor der Mittelschule Frastanz Herrn Walter Ess für das uns entgegen gebrachte Vertrauen.

Ich möchte mich bei der Gemeinde Frastanz und der Pfarrkirche Frastanz und bei den vielen anderen Unterstützer*innen der Offenen Jugendarbeit Frastanz bedanken. Ein großes Dankeschön an unsere Vorstandsmitglieder, die über die Jahre unermüdlich im Hintergrund die notwendige Arbeit für eine gelingende Jugendarbeit in der Gemeinde Frastanz leisten.

Fatih Kati

Leitung

Jugendhaus K9 am Frastanzer Herbstmarkt

Mit vielen unterschiedlichen Verkaufsständen lockte auch dieses Jahr der Herbstmarkt in Frastanz am Sonntag, den 3.11.2016, eine Vielzahl an BesucherInnen auf das Marktgelände. Abgesehen von tollen Geschenken und kreativen Dekorationsgegenständen konnte man sich an diesem Tag von regionaler und internationaler Küche verköstigen lassen. Auch der alte und neue Markt machte Jung und Alt gleichermaßen Freude: Mit den witzigen Hüten konnte man sich innerhalb kürzester Zeit mit Hüten, Brillen und Bärn, verkleiden und in eine andere Person im Ansehen. Polaroid-Bilder, das dann geschossen wurde, konnte man sich mit nach Hause genommen werden. Vielen Dank an alle BesucherInnen unseres Marktstandes und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Jugendhaus K9



Arbeitskreis im Jugendhaus K9

FOTOS: K9

Jugendhaus K9 Lernhilfe

Die Offene Jugendarbeit Frastanz bietet auch in diesem Jahr eine professionelle Lernhilfe für die Jugendlichen im Mittelschulalter können für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch entweder 10 oder 15 Minuten Lernhilfe oder auch individuell viele Einzelstunden nehmen. Die Lernhilfe findet wöchentlich jeweils am Freitag, Mittwoch und Donnerstag (je nach Fach) im Jugendhaus K9 statt.

INFO

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular findet ihr unter [www.k9.at](#)

Alle Jahre wieder...

...lädt die Offene Jugendarbeit Frastanz zur Weihnachtsfeier im Jugendhaus K9 ein!

Am Freitag, den 23.12.2016, öffnet das K9 um 15 Uhr seine Türen und begrüßt alle Jugendlichen sowie interessierte erwachsene BesucherInnen zur gemeinsamen Weihnachtsfeier. Mit Keksen und festlicher Musik kann man sich gemeinsam mit dem K9-Team auf Weihnachten einstimmen. Ab 18 Uhr lädt das Jugendhaus K9 zu Käsknöpfle und alkoholfreiem Punsch ein und verabschiedet sich im Zuge der Feier in die Weihnachtspause.

Das K9-Team freut sich über zahlreiches Erscheinen und auf ein gemeinsames Beisammensein!



Jugendhaus K9 geht neue Wege

Unserer sozialer Kompetenzen. Eine Jugend bietet seit letztes Jahr für Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren eine neue Möglichkeit, sich in der Mittagspause zu treffen. Dies ist eine komplett neue Maßnahme der Offenen Jugendarbeit Frastanz und soll der Erweiterung des Handlungsspektrums dienen.

Umfrage für Workshops
Zum anderen werden themenbasierte Workshops angeboten. Die Themen der jeweiligen Workshops wurden durch die Umfrage in der Schule erforscht und in Absprache mit SchülerInnen und LehrerInnen genau auf deren Bedürfnisse abgestimmt. Die Workshops werden im Weiteren in Kooperation mit externen Fachkräften sowohl im Jugendhaus als auch in der Schule durchgeführt. Diese Form der Kooperation ist erstmalig in der Offenen Jugendarbeit Frastanz.

Durch eine enge Kooperation mit der MS Frastanz können die von den SchülerInnen und LehrerInnen

vorgegebenen Themen gemeinsam bearbeitet und die jeweiligen Ressourcen der PädagogInnen und SozialarbeiterInnen der beiden Einrichtungen genutzt werden. Ebenfalls sind brisante Themen durch die Kooperation nachhaltiger bearbeitet werden und einen größeren Wirkungsbereich garantieren.

Durch die Präsenz der Offenen Jugendarbeit Frastanz an der MS Frastanz soll auch der Hemmschwelle einiger jugendlicher, das Jugendhaus zu besuchen, entgegen gewirkt werden. Direktor Walter Ess: „Das Jugendhaus K9 ist eine wichtige Freizeiteinrichtung für Jugendliche in Frastanz. Da auch etliche unserer SchülerInnen und Schüler ihre freie Zeit vermehrt im Jugendhaus verbringen, ist

Jugendhaus K9 stellt sich vor
Die Offene Jugendarbeit Frastanz ist ein gemeinnütziger Verein, der die Aufgabe hat, Jugendliche zu fördern und zu unterstützen. Hauptziel ist es, die Freizeit der Jugendlichen mitzugestalten und für sie eine/e WegbegleiterIn in ihrer Jugend zu sein. Herzlich ist es, die Freizeit der Jugendlichen mitzugestalten und für sie eine/e WegbegleiterIn in ihrer Jugend zu sein. Herzlich ist es, die Freizeit der Jugendlichen mitzugestalten und für sie eine/e WegbegleiterIn in ihrer Jugend zu sein. Herzlich ist es, die Freizeit der Jugendlichen mitzugestalten und für sie eine/e WegbegleiterIn in ihrer Jugend zu sein.

Das Jugendhaus ist an folgenden Tagen geöffnet: Freitag und Samstag 15-20 Uhr, Sonntag 15-19 Uhr



MS-DIREKTOR WALTER ESS



Gemütlicher Treffpunkt.



Viel Platz im Bewegungsraum.

Statements



Das Jugendhaus soll für die Jugendlichen ein Ort der Begegnung, anderer Meinungen, ein Ort der Kommunikation, der Kreativität, der Ideenentwicklung, der Diskussion, abgestimmt auf die Bedürfnisse und Anliegen der Jugendlichen sein. Ein Sprachrohr in der Gemeinde - sein.

Bürger Mag. Eugen



Wir als Gemeinde werden den jungen Leuten aus dem Jugendhaus Zeit die Faith, Maria, Marie, Zenta und Christoph für die Jugendlichen haben. Nicht nur dem vielfältigen Programm, das sie anbieten, sondern auch den Gesprächen, Austausch und Diskussionen. Die Jugendlichen sind Ansprechpartner, denen die Jugend Leute Vertrauen haben können. Jugendliche brauchen Ansprechpartner außerhalb des Elternhauses. Herzlichen Dank an alle Jugendlichen, die sich einbringen. Herzlichen Dank an alle MitarbeiterInnen, die den Jugendlichen helfen. Leitung von Obfrau Michaela Gort und dem Team. Reinhard Decker.

Jugendhaus K9 Lazerfun

Am Samstag, dem 9. April 2016, fahren wir nach Bludenz ins Föhrencenter. Dort erwartet uns jede Menge Spaß beim Lazerfun Labyrinth.

Lazerfun ist ein modernes und actiongeladenes „Räuber und Gendarm“ Spiel. Ausgestattet mit Lazerpistolen und leuchtenden Sensoren werden wir versuchen, die gegnerischen Teams mit unseren Lazern zu erwischen. Die große Schwierigkeit wird darin bestehen, sich in dem bunten Labyrinth während der „Jagd“ auf die GegnerInnen möglichst gut zu verstecken, um nicht selbst getroffen zu werden. Achtung: die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt!

Anmeldung: zu den Öffnungszeiten im Jugendhaus K9
Treffpunkt: Samstag, 9. April um 15 Uhr im Jugendhaus
Selbstkosten: 3 Euro pro Person

nd wünschen...
...An der...
...Schü...
...die...
...Erfahrung...
...mitbringt...
...an der...
...Freizeit...
...Team freut...
...bald im...
...Jugend...
...Schritt der...
...diese Betreuer...
...Frastanz...
...11.30 Uhr...
...1. und 2...
...auf ein interessantes und erfolgreiches Schuljahr und einen SchülerInnen einen guten Schulstart!
...entnehmen Sie bitte ab Anfang September unter www.vobs.at/vs-frastanzhofen.



Cathrin verabschieden möchten, haben am Samstag, dem 24.9. ab 15 Uhr im Jugendhaus K9...
An ihre Stelle tritt Marie Schibli, die bereits jahrelang der Jugendarbeit mitbringt und sich sehr auf die neue Leitung freut. Das K9-Team freut sich, euch bald wieder zu...

Mittelschule Frastanz

Nährade

Geldlose Nährerinnerungen sowie Leaven